

Newsletter Nr. 5, 19. Dezember 2006

Inhalt

- [Neues Chemikalienrecht REACH angenommen](#)
- [Künftige Erweiterungsstrategie: EU erst reformieren, dann erweitern!](#)
- [Fernsehen ohne Grenzen - Neue Regeln für Werbeunterbrechungen und Product Placement](#)
- [Einheitlicher EU-Führerschein ab 2013](#)
- [Sacharow-Preis an weißrussischen Oppositionsführer Milinkewitsch übergeben](#)
- [Gesegnete Weihnachten und ein frohes Neues Jahr 2007!](#)

Neues Chemikalienrecht REACH angenommen



Das Europaparlament hat am Mittwoch letzter Woche die umstrittene REACH-Verordnung zur Registrierung und Bewertung von Chemikalien verabschiedet. Berichterstatter Guido Sacconi (Bild), dessen mit dem EU-Ministerrat ausgehandelter Kompromisstext zur Abstimmung gestanden hatte, zeigte sich nach der Abstimmung hochzufrieden über das Ergebnis, mit dem ein diffiziles Gleichgewicht zwischen den Hersteller-Interessen und den Anforderungen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes gefunden worden sei.

[Mehr...](#)

[nach oben](#)

Künftige Erweiterungsstrategie: EU erst reformieren, dann erweitern!



Wo verlaufen die Grenzen Europas? Kann und soll die Aussicht auf EU-Mitgliedschaft dazu eingesetzt werden, Reformen bei den EU-Anrainern herbeizuführen? Kann die EU weitere Beitritte verkraften, ohne ihre Arbeitsmethoden grundlegend zu verändern? Kurz vor der bevorstehenden Aufnahme von Bulgarien und Rumänien zum 1. Januar debattierte das Europaparlament letzte Woche zwei Berichte, die sich mit eben diesen Fragen befassen.

[Mehr...](#)

[nach oben](#)

Fernsehen ohne Grenzen - Neue Regeln für Werbeunterbrechungen und Product Placement



Europäer verbringen täglich rund zwei Stunden vor dem Fernseher. Wie die Zuschauer Werbepausen verbringen, ist weniger sicher. Rechtlich geregelt ist, dass solche Unterbrechungen nicht beliebig oft stattfinden dürfen. Legalisieren will die EU in Zukunft, was in deutschen Vorabendserien schon zuweilen rechtswidrig praktiziert wurde: die Platzierung von Produkten gegen Bezahlung. Am Mittwoch stimmte das Europäische Parlament über die Neufassung der EU-Fernsehrichtlinie in erster Lesung ab.

[Mehr...](#)

[nach oben](#)

Einheitlicher EU-Führerschein ab 2013



Ab 2013 wird ein Führerschein in Kreditkartenformat EU-weit die derzeit 110 in Umlauf befindlichen Führerscheine in den Mitgliedstaaten ersetzen. Die alten Führerscheine werden nach und nach, spätestens aber innerhalb von 26 Jahren aus dem Verkehr gezogen werden. Auch eine Führerscheinklasse für Kleinkraftträder wird eingeführt. Dies hat das Europäische Parlament in seiner Plenarsitzung von letzter Woche endgültig beschlossen.

[Mehr...](#)

[nach oben](#)

Sacharow-Preis an weißrussischen Oppositionsführer Milinkewitsch übergeben



Der Sacharow-Preis für Geistige Freiheit des Europäischen Parlaments wurde an den weißrussischen Oppositionsführer Alexander Milinkewitsch übergeben. Der Preisträger betonte in seiner Ansprache in Straßburg, dass die Zukunft von Weißrussland in Europa liege, Europa sei ohne Belarus nicht vollständig. "Ich verspreche Ihnen: Unser Sieg wird kommen. Belarus wird ein freier und demokratischer Staat werden", so Milinkewitsch.

[Mehr...](#)

[nach oben](#)

Gesegnete Weihnachten und ein frohes Neues Jahr 2007!



Die Mitarbeiter des Informationsbüros des Europäischen Parlaments für Österreich danken allen Lesern des Newsletters für Ihr Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2007.

[nach oben](#)

Der Newsletter ist ein kostenloser Service des Europäischen Parlaments, Informationsbüro für Österreich. Monatlich informiert er über aktuelle Arbeiten des Europäischen Parlaments und neue Online-Veröffentlichungen auf www.europarl.europa.eu sowie www.europarl.at.
Redaktion und Impressum/Offenlegung gemäß §§ 24,25 MedienG :

Informationsbüro des Europäischen
Parlaments für Österreich
Kärntner Ring 5-7
1010 Wien
Telefon: +43/1/516 17-0
Fax: +43/1/513 25 15
E-Mail: epwien@europarl.europa.eu

